GRUNDIG

Reparaturhelfer

Satellit 208
Transistor 6000

1967

Chassis-Ausbau

1. Rückwand nach Lösen der Schrauben öffnen und evtl. eingesetztes Netzteil herausnehmen.
2. Teleskop-Antenne durch Herausschrauben der unteren und Lockern der oberen Schraube entfernen.
3. Tunerschalt- und Abstimmknopf an der Achse innerhalb des Gehäuses abschrauben. Batterieleitung ablöten.
4. Tastenabdeckung abschrauben und Drehknöpfe abziehen.
5. Die in der Abb. Abgl.-Lageplan mit Rastervierecken gekennzeichneten Schrauben lösen.
6. Chassis vorsichtig herausnehmen und Lautsprecheranschluß ablöten.

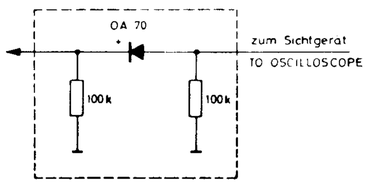
Gleichstrom-Abgleich

Kein Signal; U_B = 9 V, MW-Taste gedrückt.
Mit R 558 (500 Ω) wird der Ruhestrom des Komplementärpaares AC 187 K, AC 188 K auf 7,5 mA eingestellt. mA-Meter statt Brücke zum Kollektor des AC 188 K einsetzen.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 514 (25 kΩ) wird am Stabilisator 2,1 St 1 eine Spannung von 2 V eingestellt.
Mit R 509 (0,5 MΩ) J_E von BF 184 gelb so einstellen, daß am R 512 (680 Ω) eine Spannung von 1,5 V abfällt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz („UKW" gedrückt)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF-Filter X Ratio-Primärkreis	an Punkt 6 F IX	über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) am Kollektor des BF 184 VI (MP) F X Punkt 6	**(b)** verstimmen **(a)** auf Maximum und Symmetrie
ZF-Filter IX	an Punkt 4 F VIII		**(c)** und **(d)** auf Maximum
ZF-Filter VIII	an Punkt 4 F VII		**(e)** und **(f)** auf Maximum
ZF-Filter VII	an Punkt 4 F VI		**(g)** und **(h)** auf Maximum
ZF-Filter VI und ZF-Kreis 9209-031.01	lose an MP (an der Seite des Mischteiles)		**(i)** und **(k)** auf Maximum
Ratio-Sekundärkreis	an Punkt 6 F IX	über 50 Ω Kabel am NF-Ausgang des Ratiodetektors Punkt 9 F X	Bei ca. 20 mV an der Basis von BF 184 VI und sehr kleinem Hub wird der Nulldurchgang der Wandlerkurve auf optimale Symmetrie, der Kreis **(a)** auf maximale Steilheit abgeglichen.
AM-Unterdrückung			Mit R 3 (1 kΩ) im F X wird die beste AM-Unterdrückung eingestellt. Zur Kontrolle des Gleichspannungs-Mittelpunktes wird zwischen Punkt 2 und Punkt 9 des F X ein Röhrenvoltmeter eingeschaltet und beim Abweichen von der Spannung Null mit Kreis **(b)** korrigiert.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz (Abgleich in Stellung „schmal")

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
ZF-Filter IX	an Punkt 4 F VIII	Tastkopf lose an Kollektor von BF 184 V	**(I)** auf Maximum
ZF-Filter VIII	an Punkt 4 F VII		**(II)** auf Maximum
ZF-Filter VII	an Punkt 4 F VI		**(III)** und **(IV)** auf Maximum
ZF-Filter VI und ZF-Filter V („MW" gedrückt)	lose an Basis BF 184 IV		**(V)** und **(VI)** auf Maximum
ZF-Filter III (K 2 - K 9 gedrückt)	an Basis BF 184 II (längerer Meßstift am KW-Mischer)		**(VII)** auf Maximum

AM-ZF-Abgleich 1,85 MHz

Abgleichreihenfolge	Ankopplung des Meßsenders	Abgleichanzeige	Abgleich
F IV (2. Oszillator)	Basis BF 184 II	Outputmeter	**VIII** auf Maximum
ZF-Filter II und I	an Basis von BF 185 II (bzw. Federkontakt 6)		**(IX), (X), (XI)** und **(XII)** auf Maximum

GRUNDIG-Werke GmbH. · 8510 Fürth/Bayern · Kurgartenstr. 37

AM-Oszillator-, Zwischen- und Vorkreisabgleich

Bereich	Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Vorkreis	Ferritantennen-kreis	Eingangsempfindlichkeit bei 30% Modulation 1000 Hz 6 dB	Spiegel-selektion dB	Schwingspannung am Emitter Oszillator	am Emitter Mischer
LW	160 kHz	⑮ Maximum	⑰ Maximum	⑲ Maximum	㉑ Maximum	8,5µV	70	100 mV	60 - 65 mV
	370 kHz	⑯ Maximum	⑱ Maximum	⑳ Maximum	㉒ Maximum	9,5 µV	77		
MW	560 kHz	⑦ Maximum	⑨ Maximum	⑪ Maximum	⑬ Maximum	5,7 µV	79	55 - 75 mV	45 - 55 mV
	1450 kHz	⑧ Maximum	⑩ Maximum	⑫ Maximum	⑭ Maximum	5 µV	71		
KW I	1,8 MHz	① Maximum	③ Maximum	⑤ Maximum		4,4 µV	67	60 - 100 mV	50 - 80 mV
	4,5 MHz	② Maximum	④ Maximum	⑥ Maximum		3,0 µV	44		

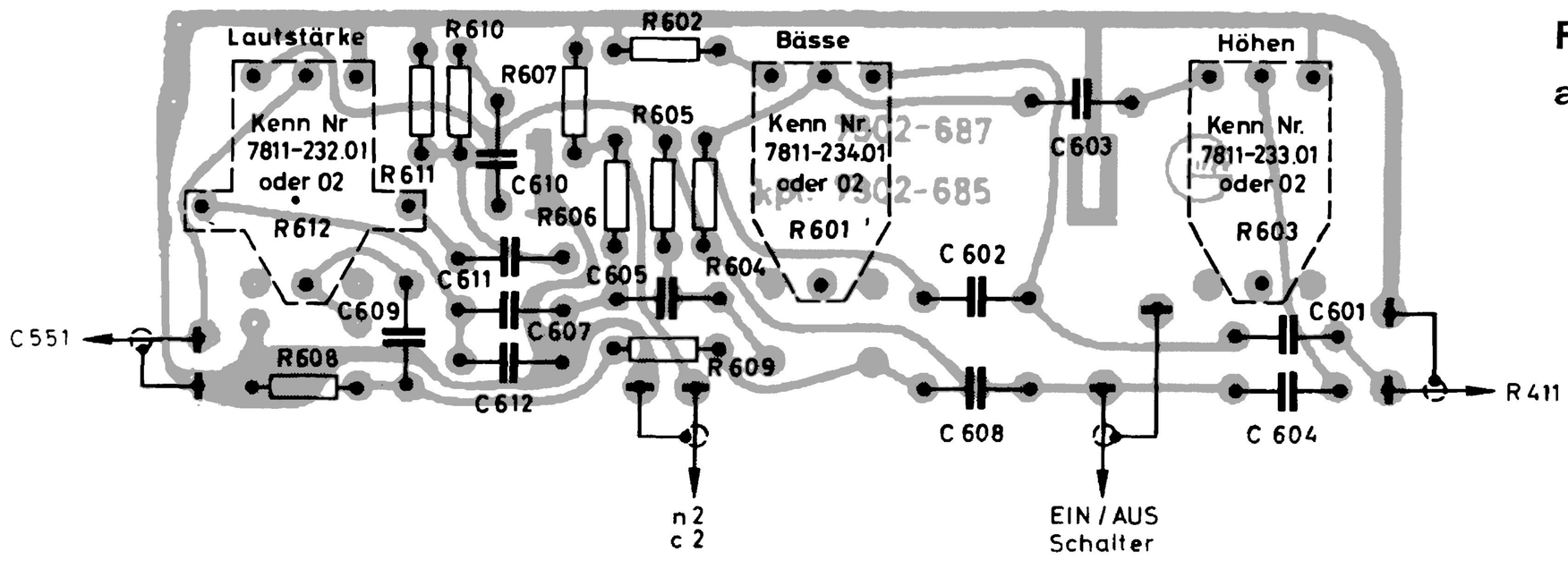
Bemerkung: Die Reihenfolge des Oszillatorabgleichs ist beliebig. Beim KW I-Bereich ist die Feinabstimmung vorher auf Mittelstellung zu bringen. Die Ferritantenne wird in der Reihenfolge LW dann MW abgeglichen. Für die Abstimmung der LW- und MW-Vorkreise für Außenantenne wird der Meßsender über 68 pF an die Außenantenne (Taste Ψ gedrückt), beim KW-Vorkreis über 20 pF (Ψ Taste nicht gedrückt) am Anschluß der Stabantenne angeschlossen. (K 2 - K 9)

KW-Tuner (K_2 - K_9)

(Blende abgeschraubt)

Bereich		Abgleichpunkt	Eingangsempfindlichkeit bei 30% Modulation 1000 Hz 6 dB	26 dB	1 W	Spiegel	Schwingspannung am Emitter Oszillator	am Emitter Mischer
49 m	5,0 - 7,1 MHz	5,2 MHz	0,95 µV	13 µV	1,6 µV	74 dB	60 - 85 mV	55 - 75 mV
		6,7 MHz	0,8 µV	11 µV	1,5 µV	67 dB		
41 m	6,0 - 8,4 MHz	6,1 MHz	0,9 µV	13 µV	1,7 µV	72 dB	55 - 75 mV	50 - 70 mV
		8,0 MHz	0,8 µV	11 µV	1,5 µV	64 dB		
31 m	8,04 - 11,25 MHz	8,3 MHz	0,9 µV	12 µV	1,6 µV	67 dB	60 - 80 mV	50 - 70 mV
		10,8 MHz	0,75 µV	11 µV	1,6 µV	58 dB		
25 m	9,9 - 13,85 MHz	10,2 MHz	0,85 µV	12 µV	1,8 µV	63 dB	70 - 90 mV	60 - 80 mV
		13,0 MHz	0,75 µV	11 µV	1,9 µV	55 dB		
19 m	12,7 - 17,85 MHz	13,0 MHz	0,85 µV	12 µV	2,2 µV	59 dB	55 - 75 mV	50 - 70 mV
		17,0 MHz	0,8 µV	12 µV	2,4 µV	49 dB		
16 m	14,9 - 20,85 MHz	15,3 MHz	0,85 µV	12 µV	2,0 µV	60 dB	60 - 75 mV	55 - 70 mV
		19,5 MHz	0,8 µV	12 µV	2,3 µV	50 dB		
13 m	17,9 - 25,2 MHz	18,0 MHz	0,9 µV	13 µV	2,0 µV	59 dB	65 - 85 mV	55 - 75 mV
		24,0 MHz	0,85 µV	12 µV	2,5 µV	44 dB		
11 m	21,4 - 30 MHz	21,6 MHz	0,9 µV	12 µV	2,2 µV	66 dB	65 - 105 mV	60 - 90 mV
		28,8 MHz	0,95 µV	14 µV	3,2 µV	40 dB		

Bemerkung: Der Oszillatorabgleich ist sehr exakt durchzuführen.



Reglerplatte,
auf die Lötseite gesehen

20488

KW-Tuner (K_2 - K_9)

Taste "spread" gedrückt

Band		Abgleichpunkt	Eingangsempfindlichkeit bei 30% Modulation 1000 Hz: 6 dB	26 dB	1 W	Spiegel	Schwingspannung am Emitter Oszillator	am Emitter Mischer
19 m Oszillator C 217 Zwischenkreis C 209 Vorkreis C 203	15,05 - 15,8 MHz	15,3 MHz	0,75 µV	11 µV	2,2 µV	53 dB	60 mV	55 mV
49 m	5,94 - 6,26 MHz	Kontrollpunkt 6,1 MHz	0,85 µV	12 µV	1,6 µV	69 dB	65 mV	55 mV
41 m	7,04 - 7,43 MHz	7,2 MHz	0,8 µV	11 µV	1,6 µV	66 dB	60 mV	55 mV
31 m	9,47 - 9,97 MHz	9,7 MHz	0,8 µV	11 µV	1,6 µV	62 dB	65 mV	55 mV
25 m	11,67 - 12,28 MHz	11,8 MHz	0,75 µV	11 µV	1,8 µV	58 dB	75 mV	65 mV
16 m	17,62 - 18,5 MHz	17,8 MHz	0,8 µV	12 µV	2,2 µV	52 dB	65 mV	57 mV
13 m	21,35 - 22,4 MHz	21,6 MHz	0,9 µV	13 µV	2,5 µV	46 dB	70 mV	60 mV
11 m	25,45 - 26,7 MHz	25,8 MHz	0,95 µV	13 µV	2,6 µV	43 dB	85 mV	75 mV

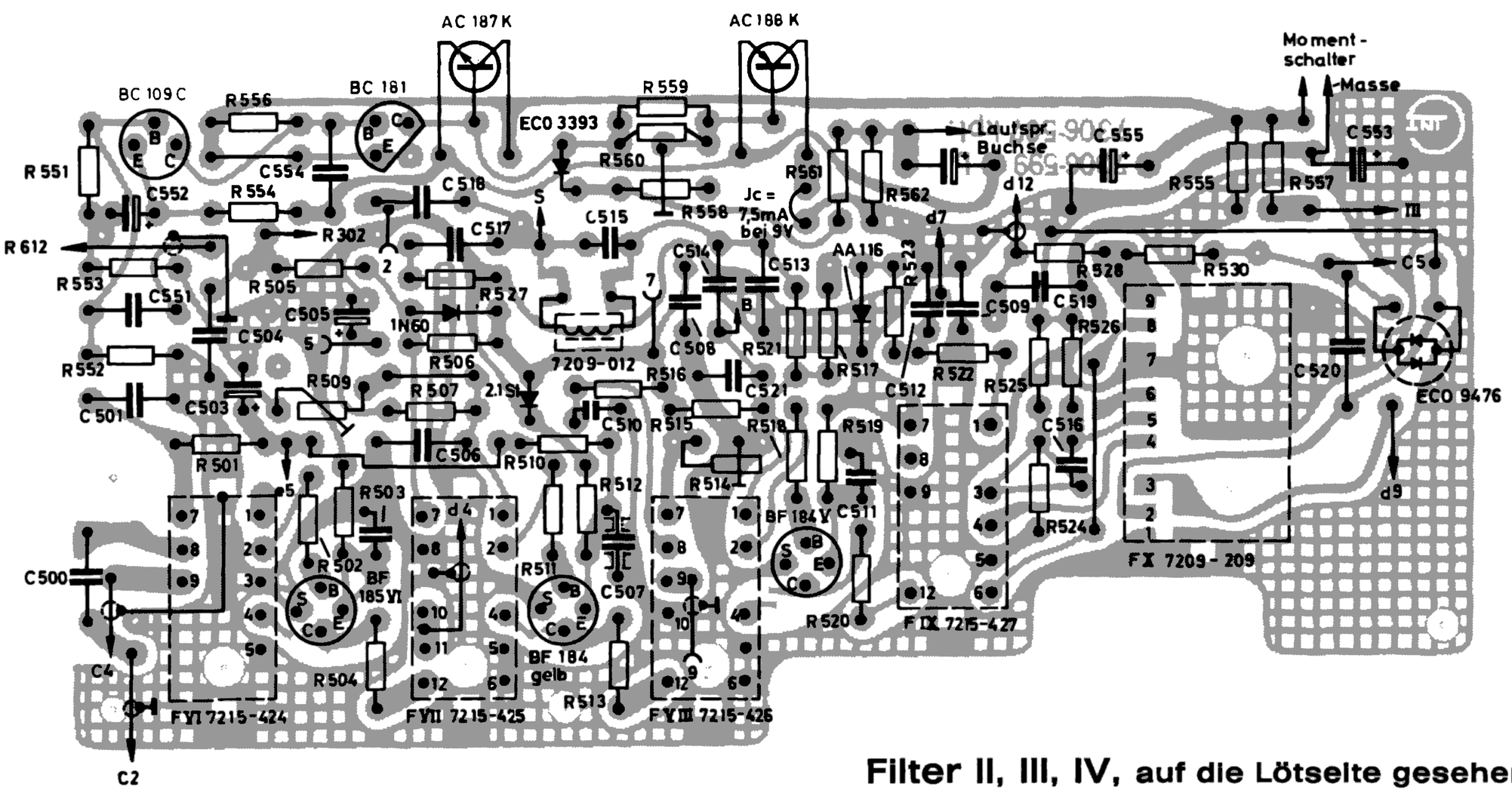
Bei Abweichungen des entsprechenden Kontrollpunktes ist das Band mit Hilfe des Oszillator-Bereichtrimmers zu korrigieren.

FM-Oszillator-, Zwischen- und Vorkreisabgleich

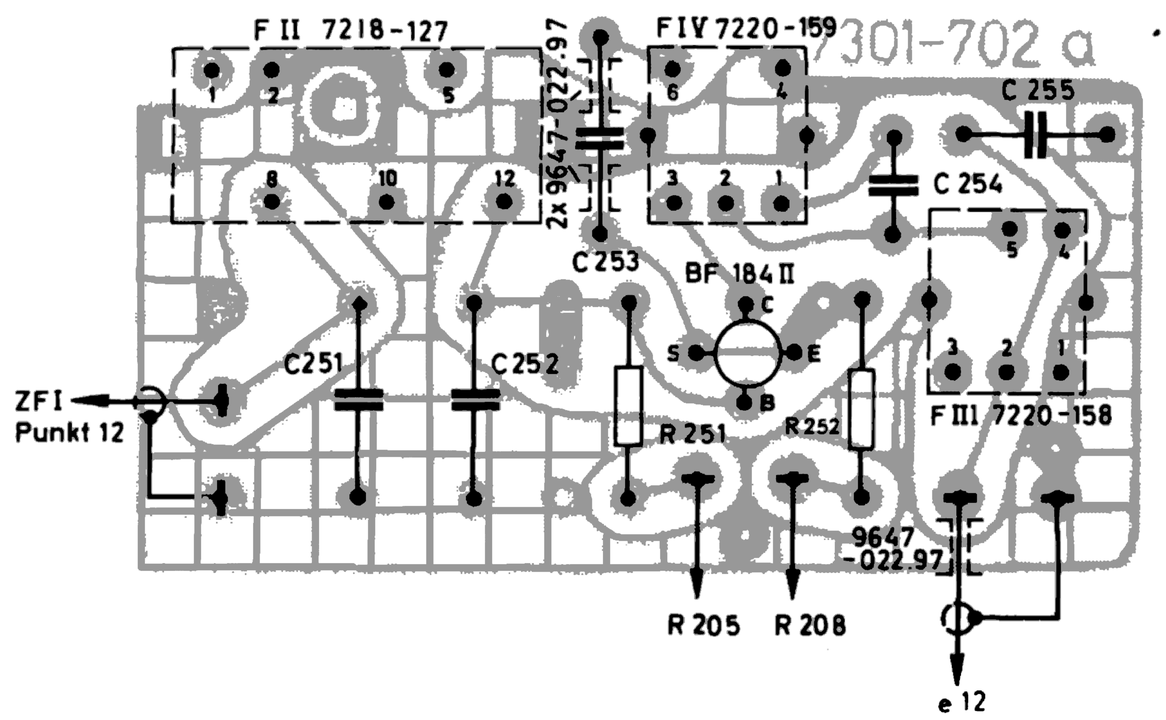
Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischen	Vorkreis	Eingangsempfindlichkeit 15 kHz Hub, 1000 Hz 6 bB	26 dB	1 W	Schwingspannung am Emitter Oszillator	Spiegel-selektion	am source Mischer	Rauschzahl
88 MHz	**(A)** Maximum	**(C)** Maximum	**(E)** Maximum	0,6 µ	1,8 µV	1,4 µV	140 mV	47 dB	ca. 550 mV	6 - 8 kTo
106 MHz	**(B)** Maximum	**(D)** Maximum	**(F)** Maximum	0,7 µV	1,9 µV	1,6 µV		40 dB		

Bemerkungen: Meßsender direkt am Anschluß für Teleskopantenne anschließen.

NF-ZF-Platte, auf die Lötseite gesehen

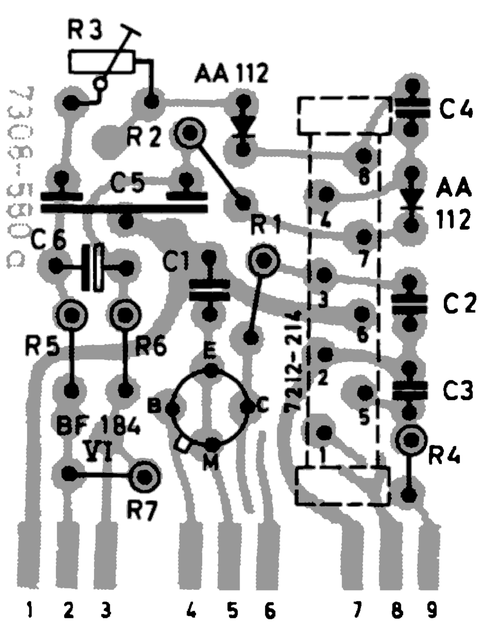


Filter II, III, IV, auf die Lötseite gesehen

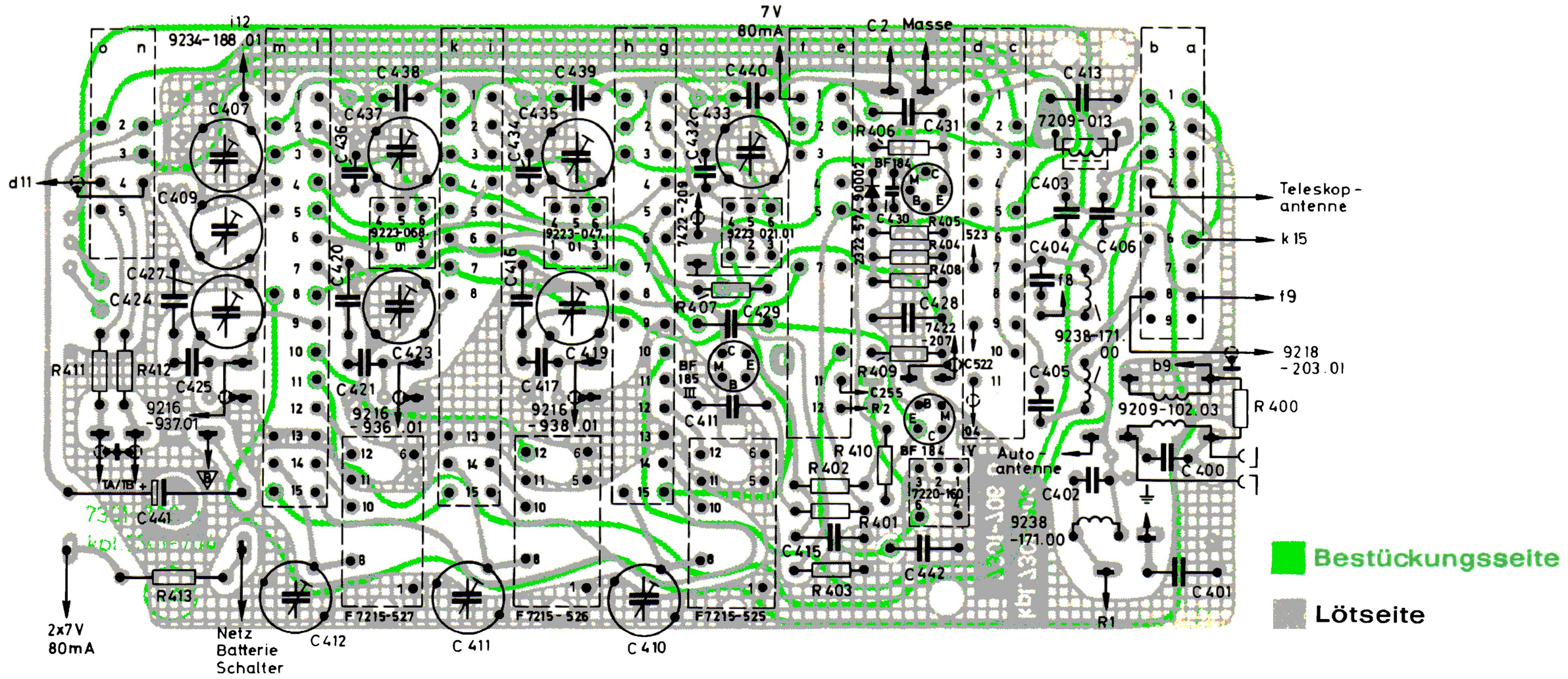


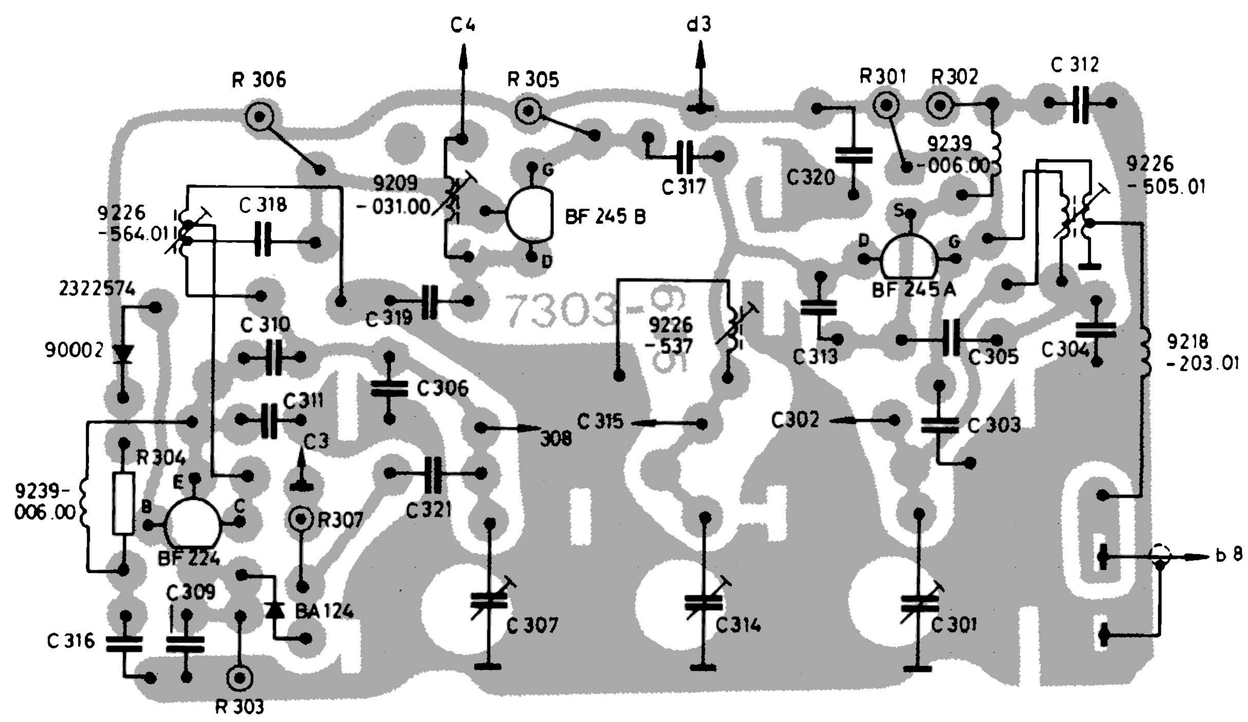
Ratio-Filter,

Lötseite

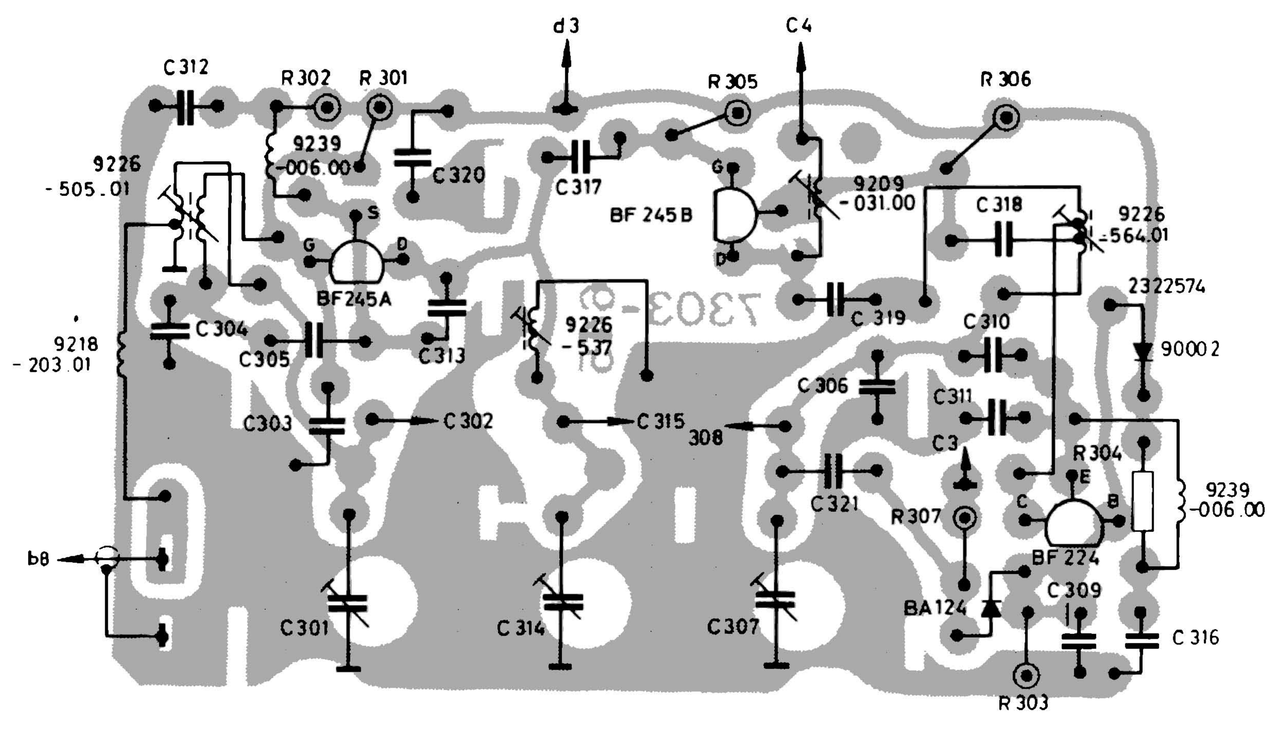


HF-Platte, auf die Bestückungsseite gesehen



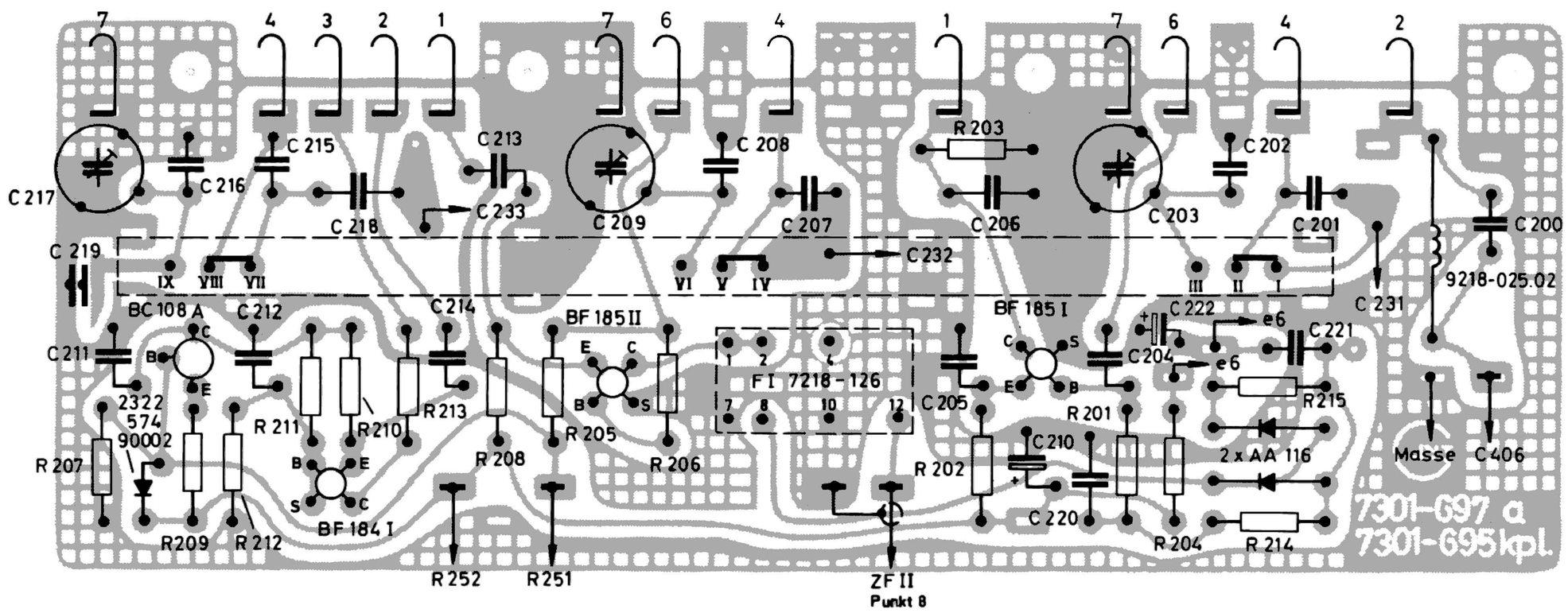


Mischteil,
auf die Lötseite gesehen

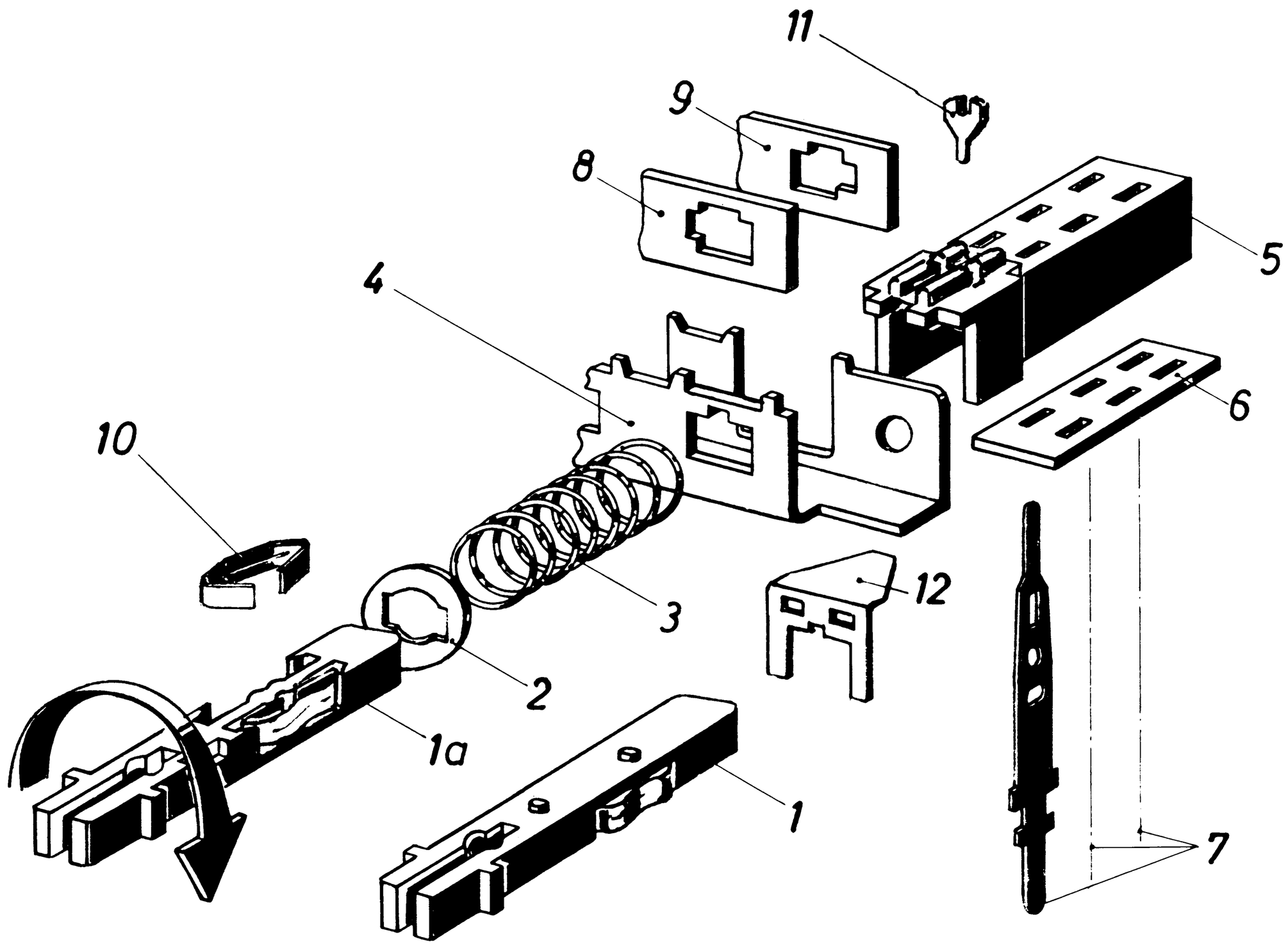


Mischteil,
auf die Bestückungsseite gesehen

Tuner-Kontaktplatte, auf die Lötseite gesehen



Einzelteile der Kammertaste



Bezeichnung der Einzelteile

1 Kontaktschieber in Einbaulage
1 a Kontaktschieber in Bestückungslage
2 Formscheibe
3 Druckfeder
4 Gerätewanne
5 Kontaktgehäuse
6 Kontaktplatte
7 Kontaktfahne
8 Anschlagschiene
9 Sperrschiene
10 Kontaktfeder
11 R a s t - Klinke
12 Blattfeder

Bei Ausführung der Kammertaste mit R a s t - Klinke entfällt die Sperrschiene (9) und wird durch R a s t - Klinke (11) mit Blattfeder (12) ersetzt.

Das Auswechseln von Kontakt-Schiebern bzw. Kontaktfedern bei Kammertasten

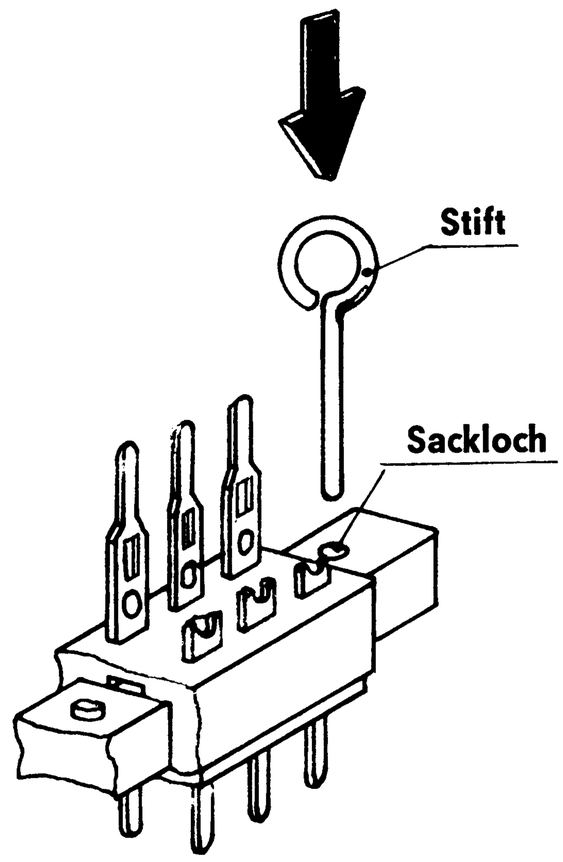


Abb. 1

Sämtliche Kontaktschieber (Normalausführung) besitzen am gehäuseseitig eingeführten und nach dem Drücken überstehendem Ende ein Sackloch (Abb. 1), welches gestattet, lediglich den schadhaft gewordenen Kontaktschieber aus der Tastatur zu lösen, während die anderen durch einen einzubringenden Stift in diese Bohrung in der gedrückten Lage gehalten werden können.

Sodann verfährt man beim Wechseln wie folgt:

1) Sicherungslappen an Gerätewanne (Abb. 2) in senkrechter Stellung biegen.
2) Nasen der Anschlagschiene und der Sperrschiene in Pfeilrichtung zusammendrücken.
   Hierbei werden die Federkräfte der einzelnen vorgespannten Druckfeder frei.
   Es ist ratsam, in kurzem Abstand für eine Anschlagfläche der Kontaktschieber Sorge zu tragen.
3) In Bohrung (Gerätewanne) passenden Stift zur Einhaltung der gedrückten Stellung von Sperr- und Anschlagschiene einführen.
4) Kontaktschieber vorsichtig nach vorne ohne Verkanten herausziehen.
   Taste in der arretierten Stellung belassen!
5) **Das Wiedereinsetzen** (nach Abb. 3) geschieht so, daß zunächst die Kontaktfedern von oben in die entsprechenden Aussparungen des Kontaktschiebers eingesetzt werden.
   Dabei müssen die Kontaktfedern selbst halten und dürfen nicht über den Kontaktschieber hinausragen, da sie sonst an der Einschuböffnung der Gerätewanne hängen bleiben und deformiert werden können.
   Kontaktschieber nach dem Aufbringen der Formscheibe und Druckfeder möglichst ohne Verkanten (bis in Raststellung) einführen.
   Sicherung durch Stift am rückwärtigen Ende!
   Nach Auflage der Tastatur auf Knopfreihe und leichtes Andrücken, wird der Sicherungsstift für Sperr- und Anschlagschiene entfernt. Damit wird die unter Federkraft stehende Sperr- und Anschlagschiene in Arbeitslage gebracht.
   Nach Abzug der Sicherungsstifte im überstehenden Ende, mehrmaliges Drücken der einzelnen Tasten. (Funktionsprüfung).
6) Sicherungslappen an Gerätewanne in Ausgangslage zurückbiegen!

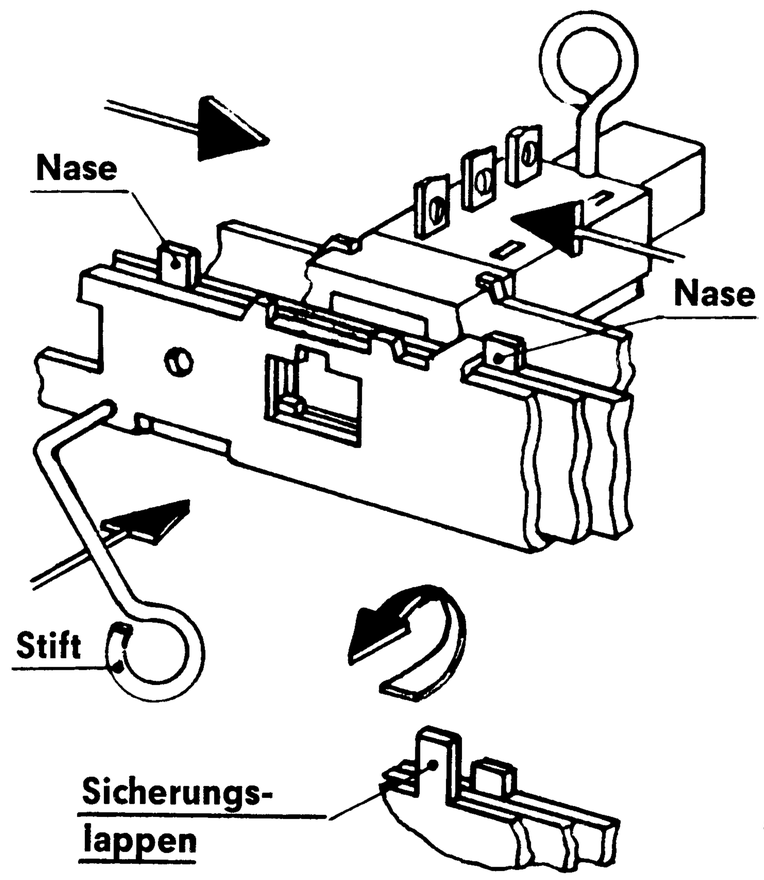


Abb. 2

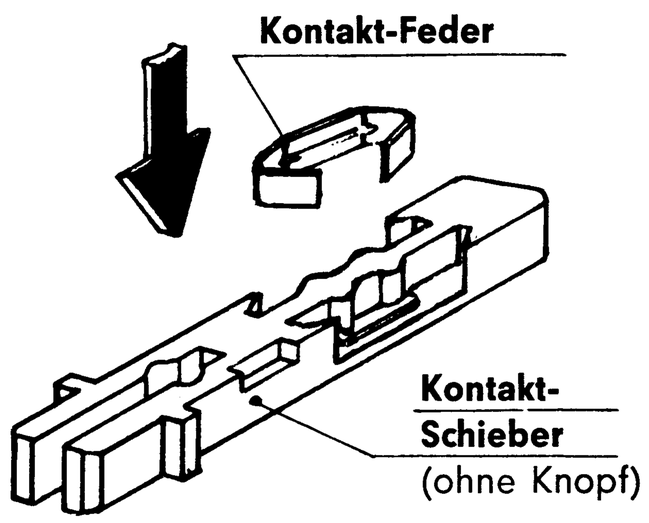


Abb. 3

Liegt für die zu wechselnde Kammertaste **Ausführung mit R a s t - Klinke** vor (Abb. 4), so ist wie folgt zu verfahren:

Durch Zurückdrücken der Druckfeder in Knopfrichtung und Halten in dieser Stellung, kann die Blattfeder aus der Halterung gelöst und nach oben abgezogen werden.
Dabei löst sich auch die Rastklinke und kann abgehoben werden.

Demontage und Montage des Kontaktschiebers wie unter 4) bis 6) beschrieben.

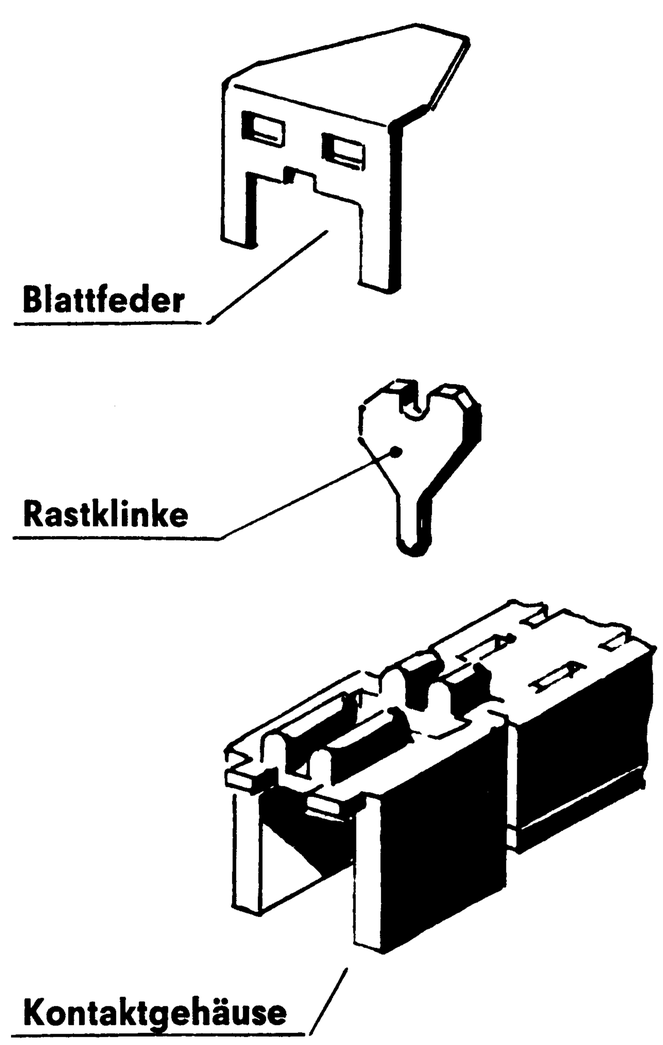
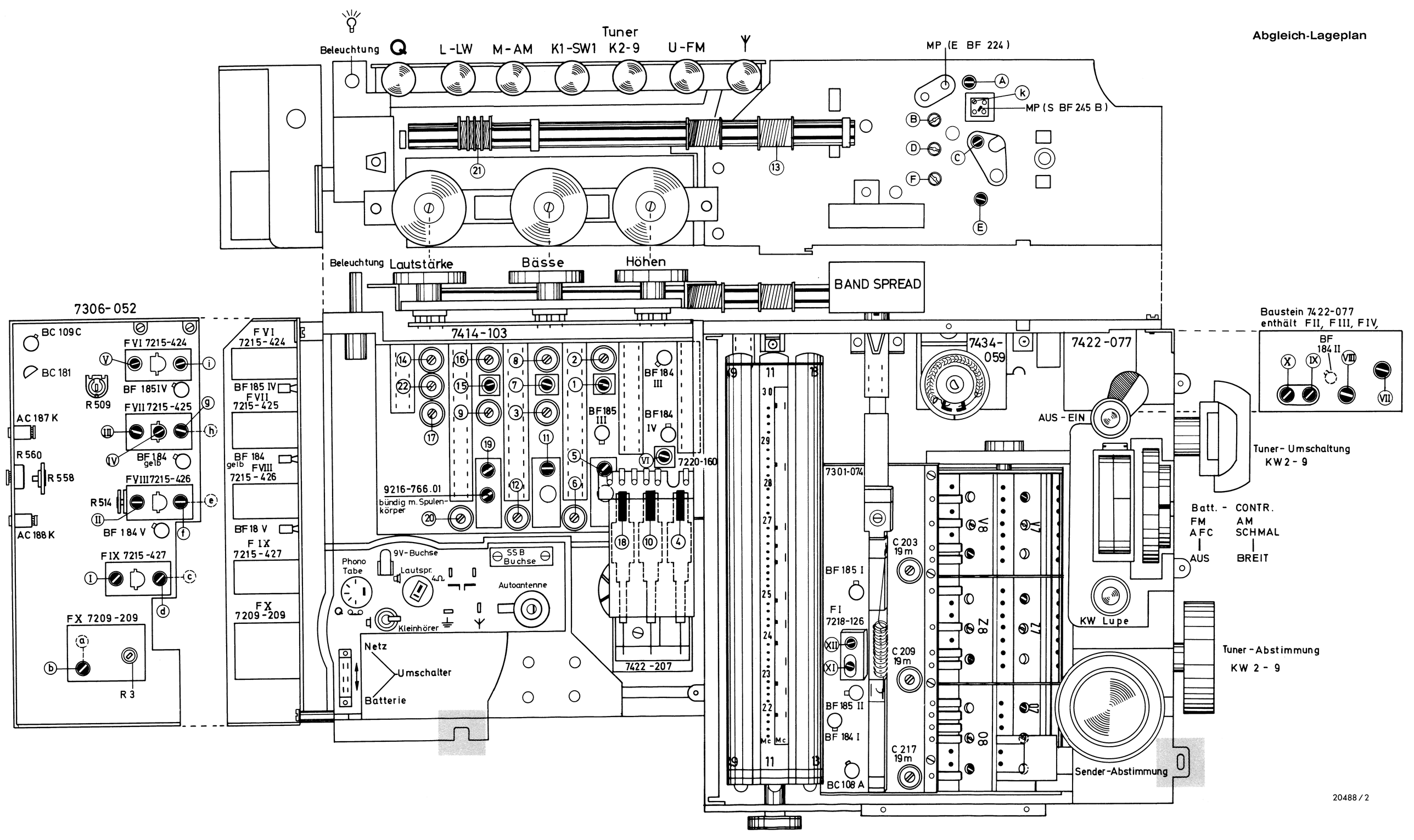


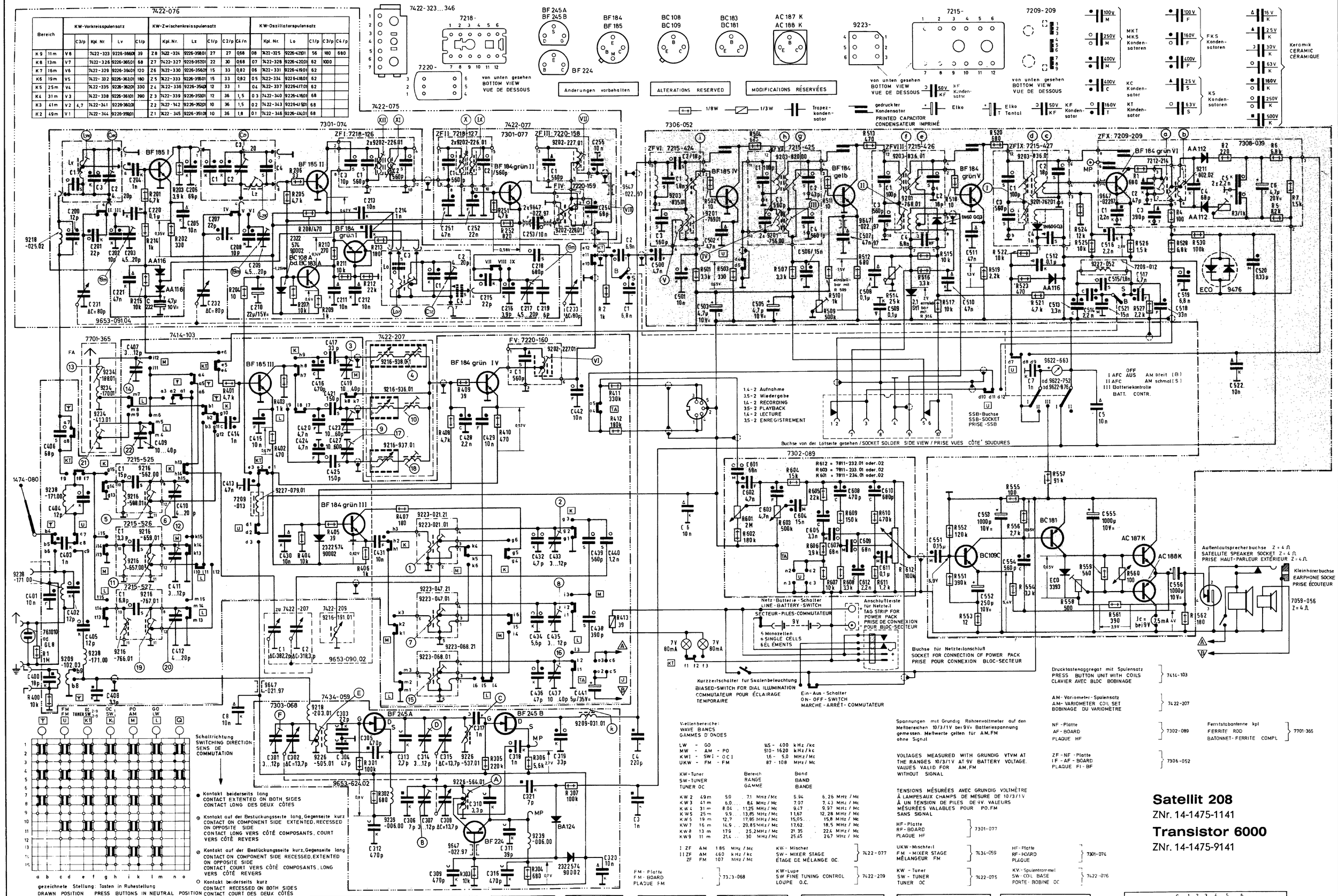
Abb. 4

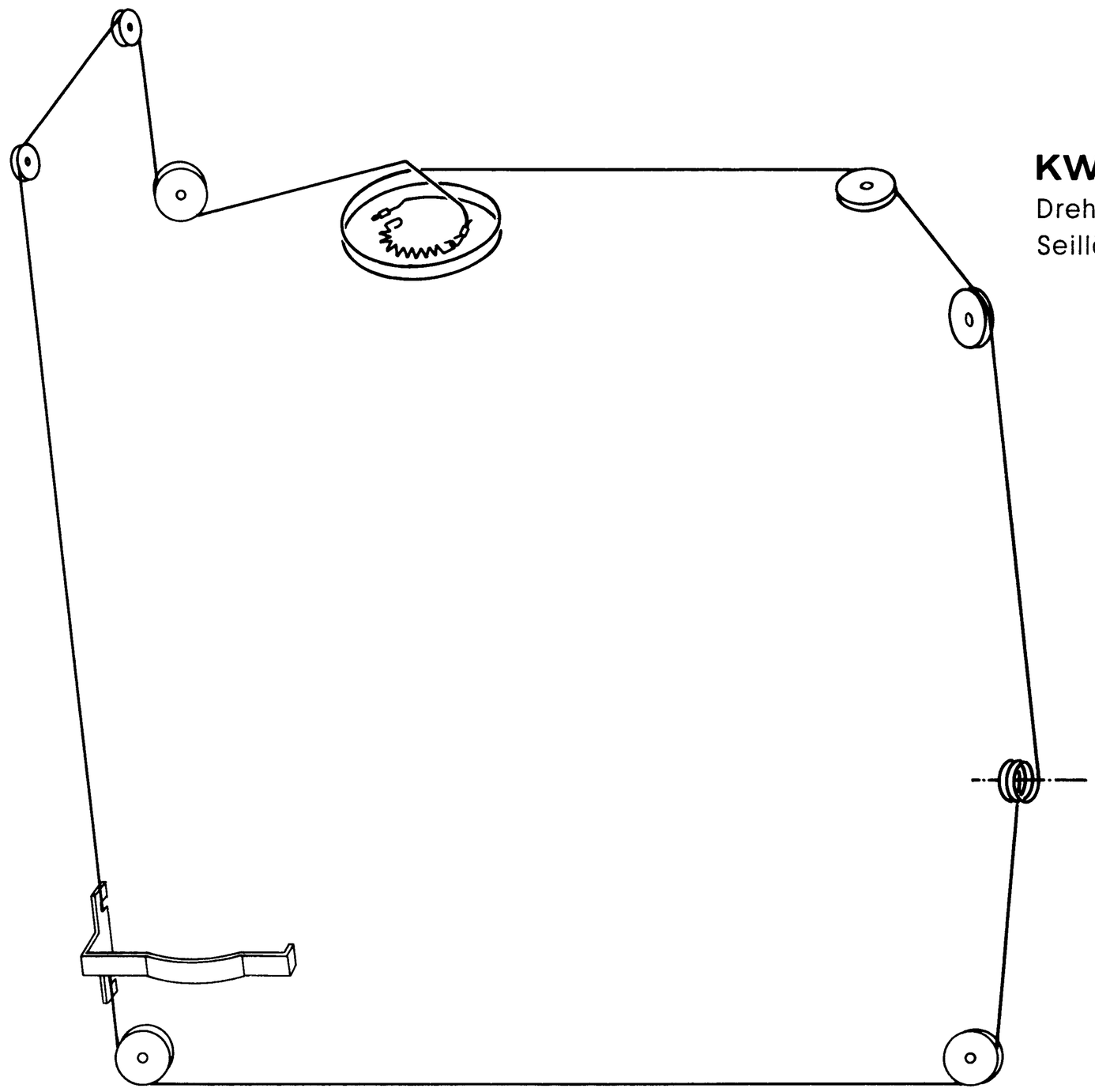
(Hersteller: Fa. Preh 874 Bad Neustadt/Saale)

Abgleich-Lageplan

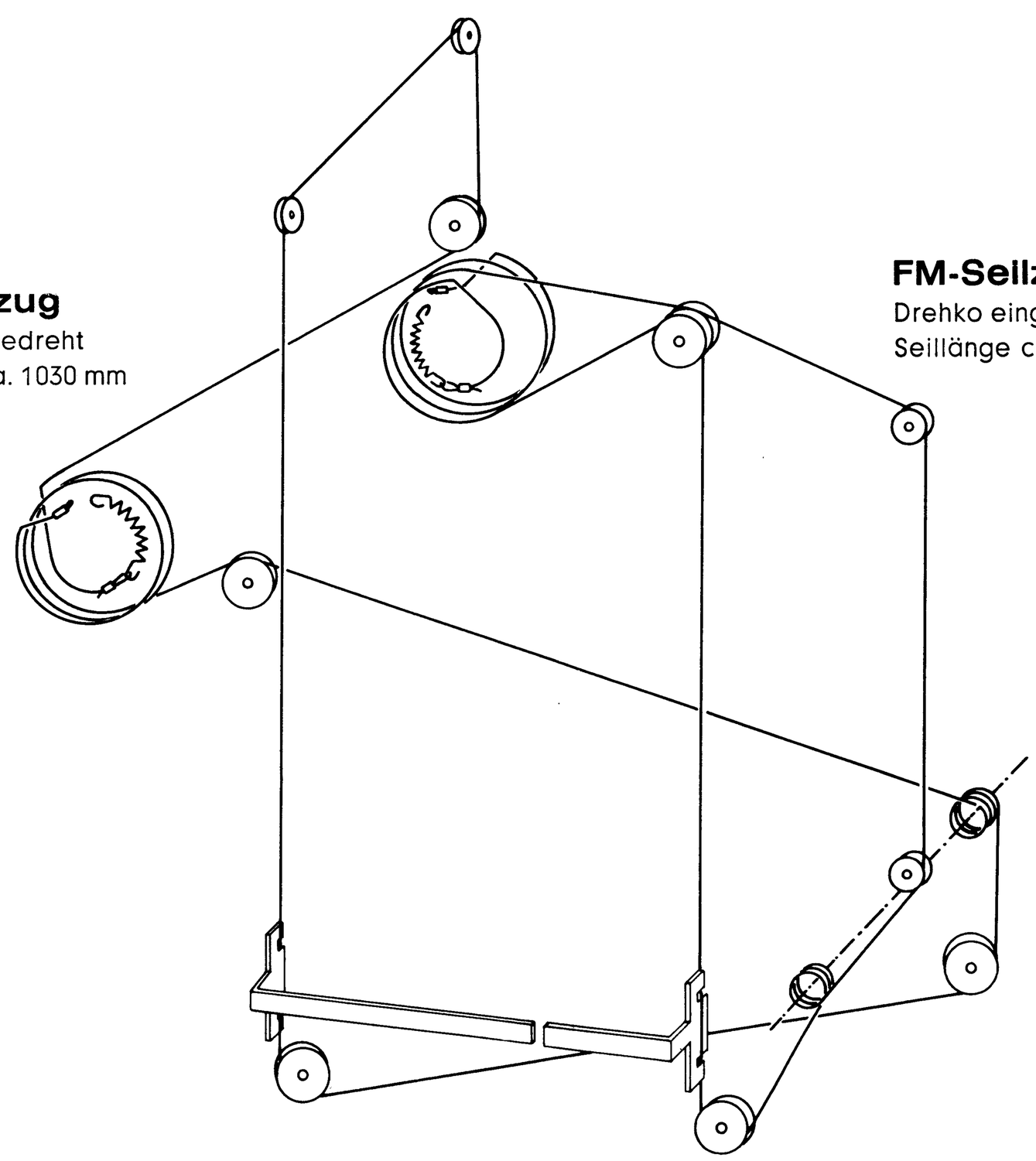


20488 / 2


7422-076
KW-Vorkreisspulensatz
KW-Zwischenkreisspulensatz
KW-Oszillatorspulensatz
Bereich
Kpl. Nr.
Lv
Lz
Lo
C1/p
C2/p
C4/n
C3/p
C4/p
7422-323...346
7218-
7220-
von unten gesehen
BOTTOM VIEW
VUE DE DESSOUS
BF 245A
BF 245B
BF 224
BF184
BF 185
BC 108
BC109
BC183
BC181
AC 187 K
AC 188 K
Änderungen vorbehalten
ALTERATIONS RESERVED
MODIFICATIONS RÉSERVÉES
9223-
7215-
7209-209
MKT
MKS
Kondensatoren
FKS
Kondensatoren
KC
Kondensator
KS
Kondensatoren
KT
Kondensator
KF
Kondensator
Keramik
CERAMIC
CÉRAMIQUE
1/8W
1/3W
Trapez-kondensator
gedruckter Kondensator
PRINTED CAPACITOR
CONDENSATEUR IMPRIMÉ
Elko
Elko Tantal
7422-075
7301-074
7422-077
7301-077
7306-052
7308-039
7414-103
7422-207
7701-365
7434-059
7303-068
7302-089
9653-091.04
9653-090.02
9653-624.02
9653-564.01
Schaltrichtung
SWITCHING DIRECTION
SENS DE COMMUTATION
Kontakt beiderseits lang
CONTACT EXTENTED ON BOTH SIDES
CONTACT LONG DES DEUX CÔTES
Kontakt auf der Bestückungsseite lang, Gegenseite kurz
CONTACT ON COMPONENT SIDE EXTENTED, RECESSED ON OPPOSITE SIDE
CONTACT LONG VERS CÔTÉ COMPOSANTS, COURT VERS CÔTÉ REVERS
Kontakt auf der Bestückungsseite kurz, Gegenseite lang
CONTACT ON COMPONENT SIDE RECESSED, EXTENTED ON OPPOSITE SIDE
CONTACT COURT VERS CÔTÉ COMPOSANTS, LONG VERS CÔTÉ REVERS
Kontakt beiderseits kurz
CONTACT RECESSED ON BOTH SIDES
CONTACT COURT DES DEUX CÔTÉS
gezeichnete Stellung: Tasten in Ruhestellung
DRAWN POSITION PRESS BUTTONS IN NEUTRAL POSITION
POSITION DESSINÉE TOUCHES EN POSITION DE REPOS
1.4-2 Aufnahme
3.5-2 Wiedergabe
1.4-2 RECORDING
3.5-2 PLAYBACK
1.4-2 LECTURE
3.5-2 ENREGISTREMENT
Buchse von der Lötseite gesehen / SOCKET SOLDER SIDE VIEW / PRISE VUES CÔTE' SOUDURES
SSB-Buchse
SSB-SOCKET
PRISE -SSB
OFF
I AFC AUS
II AFC
III Batteriekontrolle
BATT. CONTR.
AM breit (B)
AM schmal (S)
Netz-Batterie-Schalter
LINE-BATTERY-SWITCH
SECTEUR-PILES-COMMUTATEUR
6 Monozellen
6 SINGLE CELLS
6 ÉLÉMENTS
Anschlußleiste für Netzteil
TAG STRIP FOR POWER PACK
PRISE DE CONNEXION POUR BLOC-SECTEUR
Buchse für Netzteilanschluß
SOCKET FOR CONNECTION OF POWER PACK
PRISE POUR CONNEXION BLOC-SECTEUR
Kurzzeitschalter für Skalenbeleuchtung
BIASED-SWITCH FOR DIAL ILLUMINATION
COMMUTATEUR POUR ÉCLAIRAGE TEMPORAIRE
Ein-Aus-Schalter
ON-OFF-SWITCH
MARCHE-ARRÊT-COMMUTATEUR
Außenlautsprecherbuchse Z = 4 Ω
SATELLITE SPEAKER SOCKET Z = 4 Ω
PRISE HAUT-PARLEUR EXTÉRIEUR Z = 4 Ω
Kleinhörerbuchse
EARPHONE SOCKE
PRISE ÉCOUTEUR
7059-056
Z = 4 Ω
Wellenbereiche:
WAVE BANDS
GAMMES D'ONDES
LW - GO 145 - 400 kHz/kc
MW - AM - PO 510 - 1620 kHz/kc
KW1 - SW1 - OC1 1.6 - 5.0 MHz/Mc
UKW - FM - VHF 87 - 108 MHz/Mc
KW-Tuner
SW-TUNER
TUNER OC
Bereich
RANGE
GAMME
Band
BAND
BANDE
KW 2 49 m 5.9 ... 7.1 MHz/Mc 5.94 ... 6.26 MHz/Mc
KW 3 41 m 6.0 ... 8.4 MHz/Mc 7.07 ... 7.43 MHz/Mc
KW 4 31 m 8.04 ... 11.25 MHz/Mc 9.47 ... 9.97 MHz/Mc
KW 5 25 m 9.9 ... 13.85 MHz/Mc 11.67 ... 12.28 MHz/Mc
KW 5 19 m 12.7 ... 17.85 MHz/Mc 15.05 ... 15.8 MHz/Mc
KW 7 16 m 14.9 ... 20.85 MHz/Mc 17.62 ... 18.5 MHz/Mc
KW 8 13 m 17.9 ... 25.2 MHz/Mc 21.35 ... 22.6 MHz/Mc
KW 9 11 m 21.4 ... 30 MHz/Mc 25.45 ... 26.7 MHz/Mc
I ZF AM 1.85 MHz/Mc
II ZF AM 460 kHz/kc
ZF FM 10.7 MHz/Mc
KW-Mischer
SW-MIXER STAGE
ÉTAGE DE MÉLANGE OC
7422-077
7313-068
FM-Platte
FM-BOARD
PLAQUE FM
Spannungen mit Grundig Röhrenvoltmeter auf den Meßbereichen 10/3/1V bei 9V= Batteriespannung gemessen. Meßwerte gelten für AM, FM ohne Signal
VOLTAGES MEASURED WITH GRUNDIG VTVM AT THE RANGES 10/3/1V AT 9V BATTERY VOLTAGE. VALUES VALID FOR AM, FM WITHOUT SIGNAL
TENSIONS MESURÉES AVEC GRUNDIG VOLTMÈTRE À LAMPES AUX CHAMPS DE MESURE DE 10/3/1V À UN TENSION DE PILES DE 9V. VALEURS MESURÉES VALABLES POUR FM SANS SIGNAL
HF-Platte
RF-BOARD
PLAQUE HF
7301-077
UKW-Mischteil
FM-MIXER STAGE
MÉLANGEUR FM
7434-059
KW-Tuner
SW-TUNER
TUNER OC
7422-075
HF-Platte
RF-BOARD
PLAQUE
7301-074
KW-Lupe
SW FINE TUNING CONTROL
LOUPE O.C.
7422-209
KW-Spulentrommel
SW-COIL BASE
PORTE-BOBINE OC
7422-076
Drucktastenaggregat mit Spulensatz
PRESS BUTTON UNIT WITH COILS
CLAVIER AVEC BLOC BOBINAGE
7414-103
AM-Variometer-Spulensatz
AM-VARIOMETER COIL SET
BOBINAGE DU VARIOMÈTRE
7422-207
NF-Platte
AF-BOARD
PLAQUE HF
7302-089
Ferritstabantenne kpl
FERRITE ROD
BATONNET-FERRITE COMPL
7701-365
ZF-NF-Platte
IF-AF-BOARD
PLAQUE FI-BF
7306-052
Satellit 208
ZNr. 14-1475-1141
Transistor 6000
ZNr. 14-1475-9141
F I 7218-126 C: 3. 1. 2.
F II 7218-127 C: 1. 2.
F III 7220-158 C: 1.
F IV 7220-159
F V 7220-160 C: 1.
F VI 7215-424 C: 1.2.3.
F VII 7215-425 C: 1. 2. 3. 4.
F VIII 7215-426 C: 1. 3. 2. 4.
F IX 7215-427 C: 3. 1. 2. 4.
F X 7209-209 C: 1. 2. 3. 4. 5. 6 ...
R: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
7215-525 C: 1.
7215-526 C: 1.
7215-527 C: 1.
C: 400, 200, 231, 201, 408, 202, 221, 203, 204, 220, 205, 206, 232, 207, 208, 209, 210, 301, 302, 211, 212, 477, 213, 214, 313, 306, 307, 314, 308, 309, 315, 310, 317, 316, 311, 318, 321, 251, 252, 215, 216, 217, 218, 219, 253, 333, 442, 254, 255, 3.1 2 4, 320, 500, 501, 6, 502, 503, 505, 506, 507, 508, 509, 551, 510, 511, 552, 553, 554, 7, 512, 513, 514, 515, 5, 516, 521, 517, 555, 518, 519, 556, 22, 520, 401, 404, 406, 403, 402, 405, 407, 222, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 430, 420, 424, 416, 417, 421, 423, 425, 419, 431, 422, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 601, 602, 603, 604, 605, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 501, 502, 503, 504, 507, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 516, 515, 517, 518, 551, 552, 519, 520, 522, 523, 521, 524, 525, 526, 527, 528, 530, 562.
R: 400, 1, 214, 215, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 301, 302, 303, 305, 410, 304, 306, 307, 411, 412, 413, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 553, 555, 556, 554, 557, 558, 559, 560, 561.



KW-Tuner-Seilzug
Drehko eingedreht
Seillänge ca. 1110 mm



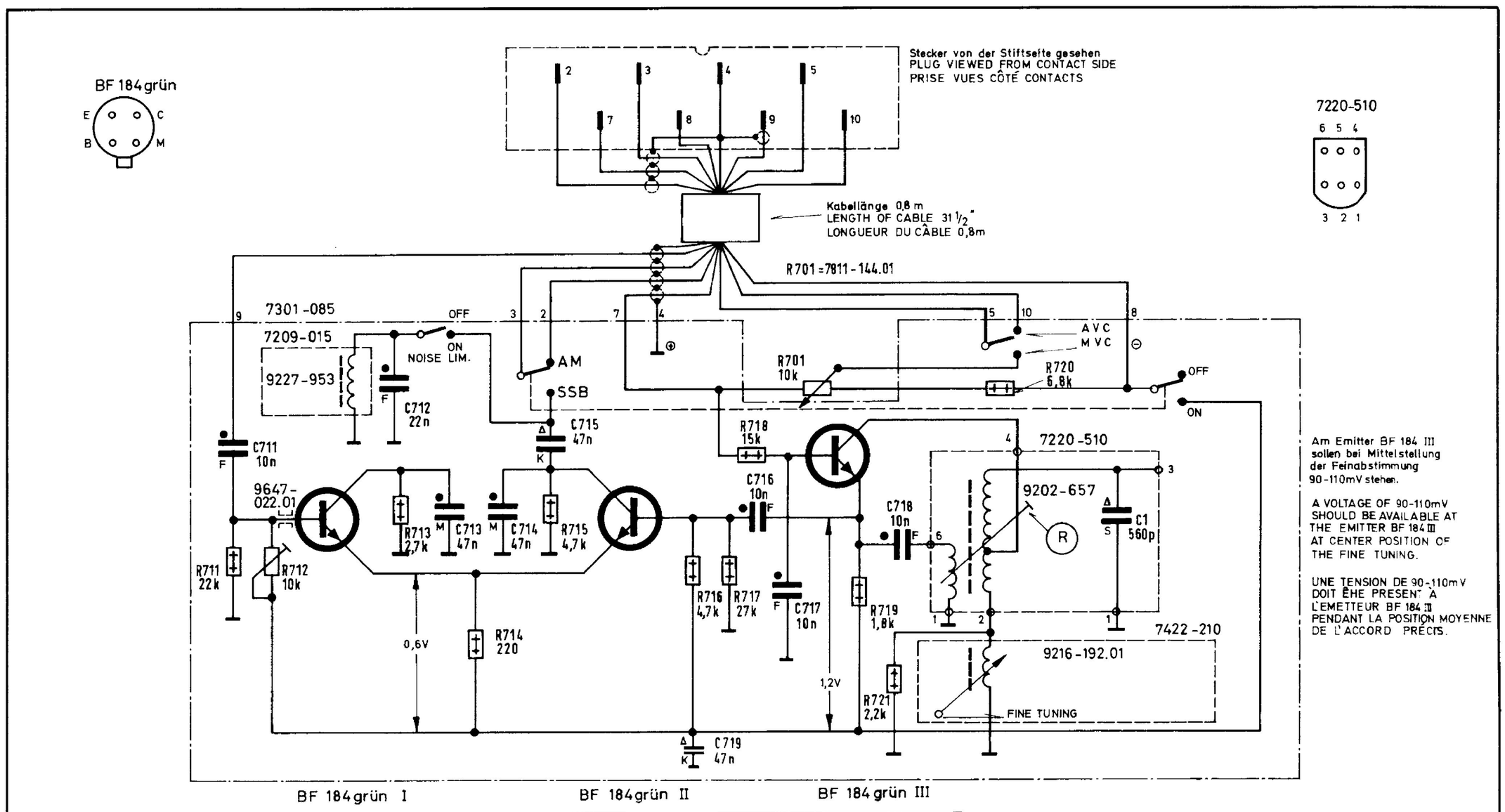
AM-Seilzug
Drehko eingedreht
Seillänge ca. 1030 mm

FM-Seilzug
Drehko eingedreht
Seillänge ca. 875 mm

Technische Daten 1967

Betriebsspannung:	9 V
Verwendbare Stromquellen:	6 Monozellen à 1,5 V, z. B. Pertrix Nr. 222/232 oder Daimon 253/251 oder Netzteil TN 12
Stromaufnahme (Batterie):	bei 7,5 V ohne Signal ca. 25 mA nach DIN 45 314 ca. 65 mA
Batterie-Gebrauchsdauer nach DIN 45 314:	ca. 160 Stunden (Ersatzwiderstand 30 Ω/Zelle)
Kreise:	FM: 14, davon 3 abstimmbar AM: L, M, K 1 9, davon 3 abstimmbar K 2 - K 9 14, davon 3 abstimmbar
max. Ausgangsleistung bei 10% Klirrfaktor:	2 W
Transistoren (19):	4 x BF 185, 7 x BF 184, BF 245 A, BF 245 B, BF 224, BC 108 A, BC 109 C, BC 181, AC 187 K, AC 188 K
Dioden (8):	BA 124, 3 x AA 116, 2 x AA 112, 2 x 1 N 60
Stabilisatoren (6):	9476, 3393, 3 x 2322 574 90 002, 2,1 St 1
Bereiche (20):	UKW 87 — 108 MHz Abgl. Pkt. 88/ 106 MHz K 1 1,6 — 5,0 MHz (187 - 60 m) Abgl. Pkt. 1,8/ 4,5 MHz MW 510 — 1620 kHz Abgl. Pkt. 560/1450 kHz LW 145 — 400 kHz Abgl. Pkt. 160/ 370 kHz
K 2 - K 9 (KW-Tuner):	Bereich — Abgl. Pkt. K 2 5,0 — 7,1 MHz (60 — 42 m) 5,2/ 6,7 MHz K 3 6,0 — 8,4 MHz (50 — 36 m) 6,1/ 8,0 MHz K 4 8,04 — 11,25 MHz (37 — 26,5 m) 8,3/10,8 MHz K 5 9,9 — 13,85 MHz (30 — 21,5 m) 10,2/13 MHz K 6 12,7 — 17,85 MHz (24 — 16,5 m) 13 /17 MHz K 7 14,9 — 20,85 MHz (20 — 14 m) 15,3/19,5 MHz K 8 17,9 — 25,2 MHz (16,7 — 12 m) 18 /24 MHz K 9 21,4 — 30 MHz (14 — 10 m) 21,6/28,8 MHz
„SPREAD"-Taste gedrückt:	Band K 2 5,94 — 6,26 MHz (49 m) Kontroll-Pkt. 6,1 MHz K 3 7,04 — 7,43 MHz (41 m) Kontroll-Pkt. 7,2 MHz K 4 9.47 — 9,97 MHz (31 m) Kontroll-Pkt. 9,7 MHz K 5 11,67 — 12,28 MHz (25 m) Kontroll-Pkt. 11,8 MHz K 6 15,05 — 15,8 MHz (19 m) Abgl. Pkt. 15,3 MHz K 7 17,62 — 18,5 MHz (16 m) Kontroll-Pkt. 17,8 MHz K 8 21,35 — 22,4 MHz (13 m) Kontroll-Pkt. 21,6 MHz K 9 25,45 — 26,7 MHz (11 m) Kontroll-Pkt. 25,8 MHz
NF- und HF-Meßwerte:	bei U_B = 9 V, Höhen- und Baßregler auf, bei AM Bandbreite Stellung „schmal"
NF-Empfindlichkeit für 50 mW und 1000 Hz:	am heißen Ende v. LS-Regler 2,7 mV dabei sind folgende NF-Spannungen im NF-Verstärker meßbar: 14 mV am Kollektor d. BC 109 C 650 mV am Kollektor d. BC 181
460 kHz-ZF-Empfindlichkeit f. 50mW, 30% Modulation, 1000 Hz:	am heißen Ende des Basiskreises F VII Pkt. 4 3,6 mV am heißen Ende des Basiskreises F VI Pkt. 4 60 µV Basis BF 184 gr. IV (MW, 1 MHz) 1,1 µV Basis BF 184 gr. II (K 2) 4 µV
ZF-Bandbreite:	Stellung „schmal" 4 kHz Stellung „breit" 6,8 kHz
ZF-Selektion:	42 dB
1,85 MHz-ZF-Empfindlichkeit, 30% Modulation, 1000 Hz:	Basis BF 185 II (K 2) 6 dB 200 mV 1,7 µV 2,2 µV
10,7 MHz-ZF-Empfindlichkeit f. 50 mW, 15 kHz Hub, 1000 Hz:	am heißen Ende d. ZF-Basiskreises F IX Pkt. 6 20 mV am heißen Ende d. ZF-Basiskreises F VIII Pkt. 4 2,6 mV am heißen Ende d. ZF-Basiskreises F VII Pkt. 4 320 µV am heißen Ende d. ZF-Basiskreises F VI Pkt. 4 35 µV
UKW:	Rauschzahl ca. 6 - 8 kTo Oszillatorstörspannung (Grundwelle) am Anschluß f. Teleskopantenne und an den Antennenbuchsen max. 0,6 mV

Alle Oszillatoren müssen bei U_B = 4,5 V noch einwandfrei schwingen.



Am Emitter BF 184 III sollen bei Mittelstellung der Feinabstimmung 90-110mV stehen.

A VOLTAGE OF 90-110mV SHOULD BE AVAILABLE AT THE EMITTER BF 184 III AT CENTER POSITION OF THE FINE TUNING.

UNE TENSION DE 90-110mV DOIT ÊHE PRESENT À L'EMETTEUR BF 184 III PENDANT LA POSITION MOYENNE DE L'ACCORD PRÉCIS.

Änderungen vorbehalten

ALTERATIONS RESERVED

MODIFICATIONS RESERVEES

Δ S — 25V KS
M — 100V MKT
F — 100V FKS
Δ K — 16V Keramik / CERAMIC / CERAMIQUE
1/8 W

Spannungen mit R V gegen Minus gemessen.

VOLTAGES MEASURD WITH VTVM AGAINST MINUS.

TENSIONS MESURÉES AVEC VOLTMÈTRE À LAMPES VERS NÉGATIF.

Mit R 712 über R 713 6,8 V Spannungsabfall einstellen.

ADJUST 6,8 V VOLTAGE DROP WITH R712 VIA R713.

AJUSTER LA CHUTE DE TENSION DE 6,8 V AVEC R712 PAR L'INTERMEDIAIRE DE R713.

Zwischen Punkt 4 und 8 $U_B = 8V$
Zwischen Punkt 7 und 8 $U_{stab} = 2V$

BETWEEN POINT 4 and 8 $U_B = 8V$
BETWEEN POINT 7 and 8 $U_{stab} = 2V$

ENTRE POINT 4 et 8 $U_B = 8V$
ENTRE POINT 7 et 8 $U_{stab} = 2V$

SSB-Zusatz (Satellit 208)

(19-1496-1101/62)

| | | |